



<https://blz.li/3xmi>

ELTZER FEUERWEHR HOLT DEN DRITTEN PLATZ BEIM KALBER NACHTMARSCH

Veröffentlicht am 05.07.2023 um 15:27 von Redaktion AltkreisBlitz

Im Jahre 1995 nahm die Ortsfeuerwehr Eltze beim Yorker Blütenmarsch teil und fand unter ihrem Scheibenwischer die Einladung zu einem Nachtmarsch. Seit nunmehr 28 Jahren nehmen Mitglieder der Ortsfeuerwehr Eltze an einer Leistungsprüfung der besonderen Art teil, die fernab der Kreisgrenzen liegt. Alle zwei Jahre findet im kleinen Örtchen Kalbe der Samtgemeinde Sittensen im Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Nachtmarsch statt, bei dem die teilnehmenden Gruppen zahlreiche Spaß-Aufgaben erfüllen müssen. Im Jahr 2017 erreichten die Eltzer Kameraden den ersten Platz, von damals 52 teilnehmenden Teams, und versuchen es seitdem immer wieder. Dieses Jahr machten sich 21 Brandbekämpfer aus Eltze auf den Weg, um dieses Spektakel nicht zu verpassen. Die Eltzer stellten drei Teams und damit die stärkste Beteiligung aller teilnehmenden Wehren. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund, aber körperlich wird einiges verlangt. "Wir sind von 18:20 Uhr bis 0:49 Uhr marschiert und haben die Aufgaben erfüllt", sagt Lisa Patzer sichtlich erleichtert, im Ziel angekommen zu sein. "Bereits bei der ersten Übung wurden wir nass bis auf die Haut und da wir im strömenden Regen marschiert sind, blieben wir es eine lange Zeit", ergänzt Marian Wiedenroth lachend, beide nahmen das erste Mal in Kalbe teil. Bereits im Vorfeld wurde mitgeteilt, dass mehrfache Wechselkleidung benötigt wird. Zum Glück für die Teilnehmer klarte sich der Himmel ab 20:30 Uhr auf und es wurde wärmer.



Die Siegerehrung fand um 3 Uhr nachts statt.

Nicht jedes Spiel fand mit Wasser statt, auch ging es manchmal um Wissens- oder Schätzfragen. Wie weit ist Matchu Pitchu entfernt oder der Pariser Eiffelturm? Meist aber war die Zusammenarbeit im Team gefragt. Die Eltzer rückten mit drei Mannschaftstransportwagen und einem großen Kastenanhänger an. Die Fahrzeuge wurden freundlicher Weise von den Ortswehren Dedenhausen und Uetze, der Anhänger von Steven Sachert zur Verfügung gestellt. In einem großen Zelt wurde eine Unterkunft für alle eingerichtet. Nach so viel körperlicher Anstrengung sollte natürlich der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Kalber Feuerwehr hatte einen DJ engagiert, der bereits ab 22 Uhr für gute Laune und Stimmung sorgte. Die Siegerehrung fand nach Beendigung der Strecke durch alle teilnehmenden Teams nachts um 3 Uhr statt. 38 Gruppen nahmen dieses Jahr teil, aufgrund des Wetters hatten einige Ortswehren kurzfristig abgesagt. Dennoch kamen etwa 700 Teilnehmer und Zuschauer zusammen, was bei 602 Einwohnern in Kalbe den Stellenwert der Veranstaltung im Ort zeigt. Die Eltzer Spaßgruppe erreichte den 38. Platz, die Eltzer Newcomer-Gruppe den 34. Platz und die Eltzer Wettkampfgruppe den Dritten Platz. Die Freude war riesig und es wurde noch bis sechs Uhr in der Früh getanzt und gefeiert. Um 14 Uhr kehrten die Teilnehmer aus Kalbe zurück, putzten die Fahrzeuge, brachten ihre Einsatzkleidung in Ordnung und es freuten sich einstimmig alle auf einen ruhig ausklingenden Sonntag.